

Gebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Schwerpunkt Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

(Gynäkologischer Endokrinologe und Reproduktionsmediziner/Gynäkologische Endokrinologin und Reproduktionsmedizinerin)

Die Schwerpunktweiterbildung Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin baut auf der Facharztweiterbildung Frauenheilkunde und Geburtshilfe auf.

| | |
|---------------------------|--|
| Weiterbildungszeit | 24 Monate Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin unter Anleitung eines Weiterbildungsbefugten an zugelassenen Weiterbildungsstätten |
|---------------------------|--|

Weiterbildungsinhalte der Schwerpunktkompetenz

| Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten | Richtzahl |
|--|--|-----------|
| Spezifische Inhalte der Schwerpunktweiterbildung Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin | | |
| Notfälle | | |
| | Prävention, Diagnostik und Therapie des Überstimulationssyndroms (OHSS) | |
| Endokrine Störungen | | |
| | Diagnostik und Therapie geschlechtsspezifischer endokriner, neuroendokriner und fertilitätsbezogener Dysfunktionen, Erkrankungen und Fehlbildungen des inneren Genitale in der Pubertät, der Adoleszenz, der fortpflanzungsfähigen Phase, dem Klimakterium und der Peri- und Postmenopause | |
| | Gynäkologisch-endokrinologische Diagnostik und Therapie bei Transsexualität | |
| | Diagnostik und Therapie der Fertilität und des Hormonhaushalts unter Berücksichtigung psychosomatischer Einflüsse | |
| | Diagnostik und Therapie bei Störungen des Androgenhaushaltes, bei Hirsutismus, bei Störungen des Prolaktinhaushaltes | |
| | Diagnostik und Therapie endokrin bedingter Funktions- und Entwicklungsstörungen der weiblichen Brust | |
| Endokrin bedingte Alterungsprozesse | | |
| Unerfüllter Kinderwunsch | | |
| | Fertilitätsbezogene Beratung, Diagnostik und Therapie des Kinderwunschpaares unter Einbeziehung männlicher Anamnesedaten, Genital- und Hormonbefunde sowie Spermiogrammparameter | |
| | Durchführung von assistierten Fertilisationsmethoden einschließlich hormoneller Stimulation, Insemination | 50 |

| Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten | Richtzahl |
|---|---|------------------|
| | In-vitro-Fertilisation (IVF) und intrazytoplasmatische Spermatozoen- Injektion (ICSI) | 50 |
| | Kryokonservierungsverfahren im Rahmen der assistierten Reproduktion | 25 |
| Berücksichtigung von körperlichen Befunden und einflussnehmenden Faktoren auf die Schwankungsbreite der Spermogrammparameter und auf das Fertilitätspotential | | |
| | Spermogrammanalysen und Ejakulat- Aufbereitungsmethoden und Funktionstests | 50 |
| Ejakulatuntersuchungen gemäß Richtlinie der Bundesärztekammer zur Qualitätssicherung laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen | | |
| | Diagnostik und Therapie der Endometriose im Rahmen der Kinderwunschbehandlung | 20 |
| | Größere fertilitätschirurgische Eingriffe einschließlich hysteroskopischer und laparoskopischer Verfahren, z. B. bei Endometriose, in der Tuben-, Myom- und Ovarchirurgie | 20 |
| Tumorerkrankungen | | |
| Fertilitätsrelevante endokrin aktive Tumore | | |
| | Beratung zu fertilitätsprotektiven Maßnahmen bei onkologischen Erkrankungen | 10 |
| | Entnahme und Kryokonservierung von Ovargewebe und/oder Eizellen einschließlich der Vorkernstadien | 10 |